

### 3 Vorbericht zum Nachtragshaushalt 2024

#### 3.1 Erforderlichkeit einer Nachtragssatzung

3.1.1 **Das Gesamtergebnisses 2024** wird sich voraussichtlich um 2,58 Mio. € erheblich verschlechtern.

**Ursache:** - Gewerbesteuerermehrerträge/ -einzahlungen 2023 (+10,94 Mio. €) führen zu höherer Steuerkraft in 2023

**Folgen:** - höhere Kreisumlage 2024 ( +117 T€)  
- Finanzausgleichsumlage 2024 ( +702 T€)  
- keine Schlüsselzuweisungen 2024 ( -3,6 Mio. €)


Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zum Erlass einer Nachtragssatzung 2024 (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SächsGemO)

3.1.2 Die **außer- und überplanmäßige Auszahlungen 2024** überschreiten mehr als 3% der Gesamtauszahlungen des Haushaltes 2024 und sind damit erheblich. Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zum Erlass einer Nachtragssatzung 2024 (§ 77 Abs. 2 Nr. 3 SächsGemO).

3.1.3 Es werden **Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen** im Finanzhaushalt erforderlich. Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zum Erlass einer Nachtragssatzung 2024 (§ 77 Abs. 2 Nr. 4 SächsGemO).

3.1.4 Im **Stellenplan** sind neue Stellen für die Einstellung und Höhergruppierung zu schaffen.  
Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zum Erlass einer Nachtragssatzung 2024 (§ 77 Abs. 2 Nr. 5 SächsGemO)

#### 3.2 Zeitplan zur Aufstellung einer Nachtragssatzung 2024



07.02.2024	Vorstellung erster Entwurf im Stadtrat
11. KW 2024	Beratung des Entwurfs in den Ausschüssen
27.03.2024	2. Lesung im Stadtrat
03.04.2024	Auslage des Entwurfs
29.04.2024	Beratung im FWA (Sondersitzung)
08.05.2024	Beschluss des Nachtrages im Stadtrat
Juni 2024	Inkrafttreten bis Ende Juni 2024

### 3.3 Vorbemerkungen

Bis 16.01.2024 wurden die relevanten Angaben und Begründungen zu Mehrerträgen/ Mehraufwendungen, Mehreinzahlungen/ Mehrauszahlungen dem SG Finanzen zugearbeitet. Gleiches gilt für bekannte oder zu erwartende Minderungen.

Alle bisher bereits durch die Ausschüsse und den Stadtrat bis einschließlich am 07.02.2024 gefassten Beschlüsse zu außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie aus Vorlagen und Dokumenten absehbare finanzielle Auswirkungen wurden berücksichtigt. Auch mit Blick auf den Finanzplanungszeitraum bis 2027 machten sich einige Korrekturen erforderlich.

Der Stellenplan wurde verändert und ist deshalb Bestandteil des Nachtragshaushaltes.

Im Folgenden werden die wesentlichen Änderungen im Vergleich zum Haushalt 2024 dargelegt und erläutert soweit sie **mehr als 30 T€** betragen.

### 3.4 Änderungen bei den Erträgen

Kontenart	Nr. im Gesamtplan	Kontenart-Text	Nachtrag 2024	mehr/weniger
301	1	Realsteuern	11.200.000	254.000
302	1	Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	7.176.300	-277.980
311	2	Schlüsselzuweisungen vom Land (inkl. investive Schlüsselzuweisungen)	0	-3.847.800
314	2	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.326.000	639.870
316	2	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen	2.466.750	1.503.270
358	9	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	177.600	177.600
361	7	Zinserträge	400.000	340.000

Die zu erwartenden Mehrerträge bei den **Realsteuern** resultieren aus den aktuelle Messbescheiden für Vorauszahlungen und wurden für die Gewerbesteuer vorsichtig geschätzt, da mit Rückzahlungen zu rechnen ist. Anhand der vorliegenden Orientierungsdaten des SMF und den letzten Steuerschätzungen wurden die zu erwartenden **Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern** 2024 bestimmt.

Des Weiteren wurden mit Schreiben des SMF vom 19.10.2023 die zu erwartenden **Schlüsselzuweisungen** mitgeteilt.

Die Nachtragswerte der **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke** (Kontenart 314) ergeben sich im Wesentlichen aus den gestiegenen Landeszuschüssen für die Kindertagesstätten und den prognostizierten Zuschüssen für die Sanierung des Rathauses und der Fassade.

Für die Investitionsfördermaßnahmen 2. Oberschule und Lessinggymnasium einschließlich Lessingbibliothek (Gebäudeteil) werden **aktive Sonderposten** gebildet. Nach § 36 Abs. 8 SächsKomHVO werden diese über 10 Jahre aufwandswirksam aufgelöst. Das gleiche Schicksal teilen die in diesem Zusammenhang erhaltenen Zuwendungen (passive Sonderposten). Die Ansätze wurden im Nachtrag 2024 (Kontenart 316) entsprechend den gegenwärtigen Erkenntnissen und Prognosen korrigiert. Die Prüfung aller Verwendungsnachweise durch die SAB und die Kostenteilung zwischen Landkreis und Stadt sind noch nicht abgeschlossen. Es handelt sich also weiterhin um vorläufige Werte.

Durch die Beteiligung am Zweckverband Lessingbad Kamenz ergeben sich nach der Eigenkapitalspiegelmethode Erträge aus Zuschreibungen in Höhen von 177 T€ (**Kontenart: 358**).

Die vorhandenen liquiden Mittel werden kurzfristig gewinnbringend angelegt und erwirtschaften zusätzliche **Zinserträge** (Kontenart 361).

### 3.5 Änderungen bei den Aufwendungen

Kontenart	Nr. im Gesamtplan	Kontenart-Text	Nachtrag 2024	mehr/weniger
401	11	Dienstaufwendungen	10.815.180	415.620
403	11	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.118.710	132.050
421	13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.205.100	623.700
422	13	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	215.000	96.340
424	13	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	461.960	57.970
425	13	Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens	72.730	34.530
427	13	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sowie Schülerbeförderung	280.130	227.520
431	16	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.295.240	400.340
437	16	Allgemeine Umlagen	9.826.390	818.670
443	17	Geschäftsaufwendungen	169.460	57.660
445	17	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	290.000	-176.050
471	14	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	2.851.080	1.693.730

Die für 2024 geplanten **Personalaufwendungen** (Kontenarten 401 und 403) wurden überprüft und für dieses Jahr ein Mehrbedarf von 547.670 € ermittelt. Darin sind die **Dienstaufwendungen und Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung** aller Beschäftigten der Stadt enthalten, die nach aktuellem TVöD anzusetzen sind. In die Planung der Personalaufwendungen für den Nachtragshaushalt 2024 gingen die Ergebnisse der Tarifverhandlung für den öffentlichen Dienst 2023 ein, welche bei der Erstellung des Zweijahreshaushaltes 2023/2024 noch nicht bekannt waren. Ein Teilergebnis ist der Tarifvertrag über Sonderzahlungen zur Abmilderung der gestiegenen Verbraucherpreise (TV Inflationsausgleich). Personen, die unter den Geltungsbereich dieses Tarifvertrags fallen, erhalten in den Monaten Juli 2023 bis Februar 2024 (Bezugsmonate) monatliche Sonderzahlungen. Die Höhe der monatlichen Sonderzahlungen betragen 220 EUR und waren für die Monate Januar und Februar 2024 neu einzuplanen. Teilzeitbeschäftigte erhalten den Inflationsausgleich zeitanteilig. Außerdem wurde folgende Tarifeinigung erzielt: Die Tabellenentgelte werden ab März 2024 um 200 EUR und anschließend um 5,5 Prozent erhöht, mindestens aber um 340 EUR monatlich. Der Tarifabschluss hat eine Laufzeit bis mindestens 31.1.2024. Auch dadurch entstehen höhere Personalaufwendungen, welche in den Nachtrag aufzunehmen waren.

Zudem sind in den Stellenplan des Nachtrages insgesamt fünf Stellen aufgenommen worden in den Bereichen:

- Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- Gemeindlicher Vollzugsdienst
- Hausmeister/Gerätewart
- Bibliothek
- Finanzverwaltung

Die **Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des unbeweglichen Vermögens** (Kontenarten 421 und 422) erfordert 2024 erhebliche Mehraufwendungen von insgesamt rund 720 T€. Allein 263 T€ werden für Brandschutzkonzepte oder deren Fortschreibung benötigt.

Neben den einzelnen Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, die in der folgenden Tabelle aufgelistet sind, werden auch Instandhaltungsleistungen durch die KDK GmbH erbracht (lt. Leistungskatalog). Hier waren insbesondere die Ansätze für das Forstfest, die Gemeindestraßen aufzustocken (insgesamt 107 T€).

### Erläuterung geänderter Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich Gebäudemanagement > oder = 10 TEUR

Produkt	Konto	Bezeichnung Produkt	Begründung	Aufwand in EUR
11134000	4211000	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement allgemeines	5.000 € für bauliche Leistungen an verschiedenen Standorten zur Anbindung an das interne Netzwerk der Stadt (EDV) 20.000 € für unvorhersehbare Aufwendungen Budget 16, Konto 4211000	25.000
11134001	4211000	Liegenschaftsmanagement	3.000 € Beseitigung von Vandalismusschäden, Beräumung und Entsorgung 6.000 € Sicherungsmaßnahmen (Verkehrssicherungspflicht, notwendiger Reparaturen) 5.000 € Baumpflege zur Verkehrssicherheit 1.000 € Unterhaltung Pumpenhaus Katzenborn 3.300 € Kosten für monatliche Kontrollen leerstehender Gebäude 1.000 € Wiesenmahd Reichenau 2.000 € Sonstiges 60.000 € Abbruch Tunnelschänke	81.000
11134002	4211000	Verwaltungsgebäude	Verwaltungsgebäude Rathaus, Pfortenstraße, Kirchstraße, MZG Biehla, Archiv am Bönischplatz 20.000 lfd. Instandhaltung, Hausmeistertätigkeit, 20.000 € Archivgebäude am Bönischplatz Planungsleistungen Fortschreibung BSN + Statik für Ausbau Dachgeschoss, 10.000 € neue Türen Kassenbereich DGUV Regel 115-005, 25.000 € Mängelbeseitigung Brandschutz Rathaus, -4.000 € ÜPL für Instandsetzung Dachabdichtung 11134040.4211000 Sportstätte Thonberg, -800 € ÜPL für Austausch von defekten Innentüren nach Feuchteschaden 134054.4211000 Kita Spatzennest (Biehla)	70.200
11134002	4211700	Verwaltungsgebäude	560.000 € Rathaus - Fassaden- und Turmsanierung 80.000 € Rathaus - Brandschutzkonzeption/ Brandschutznachweis (BSN)	640.000
11134006	4211000	Grundschule am Forst	12.000 € lfd. Instandhaltung, Hausmeistertätigkeit, 20.000 € Trockenbau - u. Malerleistungen im EG Bereich Aula und tangierenden Verkehrsflächen,	67.000

Produkt	Konto	Bezeichnung Produkt	Begründung	Aufwand in EUR
			5.000 € Planungsleistungen Energiebedarfsberechnung, 30.000 € Planungsleistungen Fortschreibung BSN in Vorbereitung der bauaufsichtlichen Prüfung	
11134007	4211000	Sporthalle Grundschule am Forst	6.000 € lfd. Instandhaltung, Hausmeistertätigkeit 15.000 € Planungsleistungen Fortschreibung BSN in Vorbereitung der bauaufsichtlichen Prüfung 3.000 € Planungsleistungen Energiebedarfsberechnung	24.000
11134013	4211000	Kinderhaus "Kunterbunt"	4.000 € lfd. Instandhaltung, Hausmeistertätigkeit 5.000 € Nachrüstung von Funkrauchmeldern 7.300 € Nachrüstung Vorplatzbeleuchtung	16.300
11134016	4211000	Kindertagesstätte "Käferland" Lückersdorf	2.000 € lfd. Instandhaltung, Hausmeistertätigkeit 20.000 € Planungsleistungen Fortschreibung BSN in Bezug auf Fluchtweg Dachgeschosses	22.000
11134019	4211000	Malzhaus Zwingerstraße 9	7.000 € lfd. Instandhaltung, Hausmeisterstätigkeit 50.000 € Planungsleistungen Fortschreibung BSN in Vorbereitung der bauaufsichtlichen Prüfung	57.000
11134031	4211000	FW-Gerätehaus Kamenz	5.000 € lfd. Instandhaltung, Hausmeistertätigkeit 2.000 € Grünpflege 26.000 € Austausch von 3 Sektionaltoren	33.000
11134042	4211000	Trauerfeierhalle Kamenz	2.000 € lfd. Instandhaltung 16.000 € außerordentlichen Instandsetzung	18.000
11134054	4211000	Kindergarten Biehla "Spatzennest", MZG	2.000 € Instandhaltung Hausmeistertätigkeit 23.000 € Planungsleistungen Fortschreibung BSN und Genehmigungsverfahren 800 € ÜPL Austausch von defekten Innentüren nach Feuchteschaden	25.800
11134063	4211000	IB Gebäude Güterbahnhofstr.	5.000 € Instandhaltung Hausmeistertätigkeit 25.000 € Planungsleistungen Fortschreibung BSN in Vorbereitung der bauaufsichtlichen Prüfung	30.000
28101002	4221250	Forstfest	Unterhaltung Aufwuchs z.B. Bäume, Rabatten, Hecken, Wege, etc. durch KDK GmbH	44.000
54101001	4221250	Gemeindestraßen (alle betreffend)	Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns durch KDK GmbH	171.000

Für die **Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens** (Kontenart 424) fallen 2024 voraussichtlich 58 T€ mehr an. Während für die Straßenreinigung und den Winterdienst rund 107 TEUR mehr vorgesehen werden, sinken die Aufwendungen für die Heizung um 30 TEUR. Daneben werden Leistungen der KDK GmbH i.H.v. rund 20 TEUR der Kontoart 422 zugeordnet.

Der Nachtrag sieht für die **Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens** (Kontenart 425) rund 43,5 TEUR mehr vor. Diese sind vor allem im Produkt IT-Dienstleistungen für Dienstleistungen an Hard- und Software erforderlich.

Die Änderungen bei den **Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** (Kontenart 427) betreffen im Wesentlichen die bereits 2024 bereitgestellten Aufwendungen für 800 Jahre Kamenz (vgl. Beschluss 3766/2023 – 225 TEUR).

**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke** (Kontenart 431) erhöhen sich in erster Linie für die Kitas der freien Träger (Weiterleitung der Landeszuschüsse nach § 18 SächsKitaG – 283 TEUR). Laut Vereinbarungen mit dem Landkreis Bautzen wird sich die Stadt ab 01.01.2024 an der Schwimmhalle Kamenz beteiligen, die in den Zweckband Lessingbad Kamenz eingebracht wird (120 TEUR mehr). Gleichzeitig entfällt der bisher bereitgestellte Sitzgemeindeanteil (50 TEUR). Des Weiteren wird die Kamener Tafel unterstützt (vgl. Beschluss 3851/2024) und für die Ortschaften, die ihre 800jährige Ersterwähnung im Jahr 2025 begehen wollen, werden 38 TEUR mehr bereitgestellt (vgl. Beschluss 3765/2023).

Die im Vergleich zum Haushalt gestiegenen **Steuerbeteiligungen und allgemeinen Umlagen** (Kontenart 437) fußen auf den oben erwähnten Steueremehrerträgen und der gestiegenen Steuerkraft (Quartal III und IV 2022 sowie Quartal I und II 2023).

Die Stadt Kamenz wird 2024 eine Finanzausgleichsumlage von rund 702 TEUR zahlen. Für die Kreisumlage sind rund 117 mehr bereitzustellen.

Höhere **Geschäftsaufwendungen** (Kontenart 443) fallen 2024 für die Ausschreibung der Reinigungsleistungen, die Anbindung der Einrichtungen der Stadt an das Datennetzwerk der Stadtverwaltung, weitere externe Dienstleistungen für das SG Personal und Organisation an.

Die **Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit** (Kontenart 445) sinken um 176 TEUR auf Grund der Umlagesenkung des AZV OSE für die Straßenentwässerungsanteile.

Die **Abschreibungen** (Kontenart 471) auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen ändern sich vor allem durch die Umgliederung der Investitionszuwendungen in das Sachkonto 4712002. Die Auflösung der aktiven Sonderposten wird im Gesamtplan unterhalb der Zeile 16 (Transferaufwendungen) sichtbar. Im Übrigen vgl. Erläuterungen zur Kontenart 316.

Für den Kreisverkehr Nordstraße und hinzukommendes bewegliches Anlagevermögen werden die voraussichtlichen Abschreibungen im Nachtrag 2024 veranschlagt.

### 3.6 Änderungen bei den Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit

Kontenart	Nr. im Gesamtplan	Kontenart-Text	Nachtrag 2024	mehr/weniger
601	1	Realsteuern	11.200.000	254.000
602	1	Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	7.176.300	-277.980
611	2	Schlüsselzuweisungen	0	-3.847.800
614	2	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.326.000	639.870
661	7	Zinseinzahlungen	400.000	340.000

Die Einzahlungen korrespondieren mit den o.g. zahlungswirksamen Erträgen.



### 3.7 Änderungen bei den Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit

Kontenart	Nr. im Gesamtplan	Kontenart-Text	Nachtrag 2024	mehr/weniger
701	10	Dienstauszahlungen	10.815.180	415.620
703	10	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.118.710	132.050
721	12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.209.900	623.700
722	12	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	215.000	96.340
724	12	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	461.960	57.970
725	12	Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens	72.730	34.530
727	12	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen sowie Schülerbeförderung	280.130	227.520
731	14	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.297.590	402.690
737	14	Allgemeine Umlagen	9.826.390	818.670
743	15	Geschäftsauszahlungen	169.460	57.660
745	15	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	290.000	-176.050

Die Auszahlungen korrespondieren mit den o.g. zahlungswirksamen Aufwendungen.

### 3.8 Änderungen der Investitionsmaßnahmen

Produkt	Konto	Kurze Erläuterung des Nachtrags		neuer Wert (Nachtrag 2024)	mehr/weniger im Vergleich zum ursprünglichen Ansatz
		Einzahlungen	Auszahlungen		
11134024	7832000	<b>Hausmeisterpool</b> 11.000 € Anschaffung Rasentraktor Standort Wiesa 2.900 € Anschaffung Rasenmäher Standort GS Am Gickelsberg		13.900	13.900
11161000	7831000	<b>IT-Dienstleistungen, Telekommunikation</b> 4.800 EUR Microsoft Exchange Server 2.750 EUR ARCHIKART - Update ALKIS Schnittstelle GeoInfoDok 7.X		22.550	7.550
11161000	7832000	<b>IT-Dienstleistungen, Telekommunikation</b> 4.000 EUR Hardware für Firewall Telefonanlage 15.120 EUR Hardware für Anbindung der externen Mitarbeiter 4.000 EUR Hardware (Festplatten) für Serverbackups und Backups externer Stellen auf Veeam		38.120	23.120
25101001	6811900	<b>Lessing-Museum</b> Fördermittel vom Land (SMK)		650.000	-400.000
25101001	6811910	<b>Lessing-Museum</b> Fördermittel vom Land (Stadtumbau)		500.000	500.000
25101001	7851100	<b>Lessing-Museum</b> lt. aktueller Kostenberechnung		2.000.000	150.000
28101001	6811900	<b>Veranstaltungen</b> Zusätzliche Fördermittel für das Dach Stadttheater		653.000	290.000
28101001	7832000	<b>Veranstaltungen</b> 2.200 € digitale Ausstattung		39.200	2.200
28101001	7851100	<b>Veranstaltungen</b> Sanierung Stadttheater lt. aktuelle Kostenberechnung		980.000	430.000
28101003	7818400	<b>Allg. Heimat- und Kulturpflege, Bürgerbudget</b> Aufwand im Ergebnishaushalt		0	-2.350

Produkt	Konto	Kurze Erläuterung des Nachtrags	neuer Wert (Nachtrag 2024)	mehr/ <b>weniger</b> im Vergleich zum ursprünglichen Ansatz
36511002	6811900	<b>Kindertagesstätte "Sonnenschein"</b> Priorisierung vorgenommen zugunsten KiTa Kunterbunt	0	<b>-1.402.500</b>
36511002	7851100	<b>Kindertagesstätte "Sonnenschein"</b> Priorisierung vorgenommen zugunsten KiTa Kunterbunt	0	<b>-1.650.000</b>
36511009	7821000	<b>Kinderhort Brauna</b> Grunderwerb	500.000	500.000
36511009	7851100	<b>Kinderhort Brauna</b> Planung	100.000	100.000
36511011	7851100	<b>Neue Kita in KM-Ost (ehemals Pfiffikus) – Ersatzneubau Kunterbunt</b> Planung	330.000	330.000
42401002	6811900	<b>Sportstätte Gelenau</b> Umnutzung Obergeschoss	116.900	116.900
42401002	7851100	<b>Sportstätte Gelenau</b> Umnutzung Obergeschoss	233.800	233.800
42401004	7851300	<b>Sportstätte Thonberg</b> Planung Rasenplatzsanierung	15.000	15.000
42401005	7832000	<b>Sportzentrum Deutschbaselitz</b> 20.000 € Mähroboter	20.000	20.000
42401006	7851100	<b>Sportplatz Biehla</b> 5.000 € Garage für Rasentraktor	5.000	5.000
42402000	7844000	<b>Lessingbad</b> Erwerb von Beteiligungen	26.000	26.000
52101000	6821000	<b>Bauwesen und Grundstücksordnung</b> softwarebedingte neue Kontierung in Konto 6821002	0	<b>-376.900</b>
52101000	6821002	<b>Bauwesen und Grundstücksordnung</b> Verkaufserlöse verschiedener Grundstücke Gem. Straßgräbchen	3.526.900	3.526.900

Produkt	Konto	Kurze Erläuterung des Nachtrags	neuer Wert (Nachtrag 2024)	mehr/ <b>weniger</b> im Vergleich zum ursprünglichen Ansatz
52101000	6821100	<b>Bauwesen und Grundstücksordnung</b> softwarebedingte neue Kontierung in Konto 6821002	0	<b>-3.000</b>
52101000	6821102	<b>Bauwesen und Grundstücksordnung</b> softwarebedingte neue Kontierung von Konto 6821000	3.000	3.000
54101001	6811900	<b>Gemeindestraßen</b> öffentliche Beleuchtung Schillerpromenade	50.000	50.000
54101001	7832000	<b>Gemeindestraßen</b> 5.000 € Stadtmöbel	5.000	5.000
54101001	7851200	<b>Gemeindestraßen</b> Öffentliche Beleuchtung 15.000 € Mozartweg 65.000 € Schillerpromenade	80.000	65.000
54101019	7851200	<b>Nordstraße</b> Straßenbaumaßnahme	168.000	168.000
54101025	6811900	<b>Zwingerstraße</b> Planung, Baumaßnahme auf 2026 verschoben	40.000	<b>-250.000</b>
54101025	7851200	<b>Zwingerstraße</b> Planung, Baumaßnahme auf 2026 verschoben	60.000	<b>-380.000</b>
54301011	6811900	<b>Am Flugplatz</b> Bushaltestelle wird nicht realisiert	0	<b>-37.500</b>
54301011	6813000	<b>Am Flugplatz</b> Bushaltestelle wird nicht realisiert	0	<b>-18.000</b>
54301011	7851200	<b>Am Flugplatz</b> Bushaltestelle wird nicht realisiert	0	<b>-70.000</b>
55101001	6811900	<b>Öffentliche Spielplätze</b> Fördermittel für Spielplatz Thonberg (Leader)	18.000	18.000
55101001	7851300	<b>Öffentliche Spielplätze</b> 8.000 € Ersatz von Spielgeräten	48.000	40.000

Produkt	Konto	Kurze Erläuterung des Nachtrags	neuer Wert (Nachtrag 2024)	mehr/ <b>weniger</b> im Vergleich zum ursprünglichen Ansatz
		10.000 € Spielplatz Elsteraue 30.000 € Spielplatz Thonberg		
55101004	6811900	<b>Tuchmacherteich, Tiergehege</b> keine Aussicht auf Fördermittel	0	<b>-25.000</b>
55101004	7851300	<b>Tuchmacherteich, Tiergehege</b> Neue Wasserversorgung Tuchmacherteich	130.500	80.500
57301002	6865000	<b>Kommunale Unternehmen SWG</b> lt. Vertrag Rückzahlung in Raten ab 2026	0	<b>-500.000</b>

### 3.9 Neue Haushaltsermächtigungen für die Liquiditätsplanung des Nachtragshaushaltes (vorläufig)

HE Einz. ERH	1.720.912,81 €
HE Einz. FHH	3.501.150,48 €
HE Ausz. ERH	<b>-577.032,41 €</b>
HE Ausz. FHH	<b>-9.816.515,66 €</b>
<b>Bedarf an Liquidität</b>	<b>-5.171.484,78 €</b>

### 3.10 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Der Gesamtbetrag der VE erhöht sich um 3.008.000 EUR. Folgende VE wurden geändert bzw. neu in den Nachtrag aufgenommen:

Investitions- maßnahme	Investitionsmaßnahme-Text	VE 2024	VE 2024 Nachtrag
12601002004	Ortsfeuerwehr Wiesa – Feuerwehrgerätehaus	1.545.000	853.000
28101001004	Veranstaltungen – Gebäude Stadttheater	550.000	750.000
51102007008	Stadtumbaugebiet Kamenz "Gründerzeitquartier" - Sanierung Jahnsportplatz	0	3.500.000
	<b>Summe</b>	<b>2.095.000</b>	<b>5.103.000</b>

## **3.11 Haushaltslage und Ausblick**

### **3.11.1 Ziele der Nachtragssatzung 2024**

- Aktualisierung der Prognosen der Steuereinnahmen und der zu erwartenden Zuweisungen und Zuschüsse (z.B. Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisungen, etc.)
- Deckung des Bedarfes an dringend notwendigen oder unabweisbaren Personal- und Sachaufwendungen sowie die Sicherstellung der entsprechenden Auszahlungen (z.B. Entgelte nach TVöD 2024, Mehraufwendungen für Instandhaltung von Gebäude und Straßen)
- Berücksichtigung der finanziellen Auswirkungen der 2023 gefassten Beschlüsse, die die Jahre 2024 ff betreffen (z.B. ÜPL Turmsanierung Rathaus, ÜPL Lessingmuseum, etc.)
- Sicherstellung des Kita-Angebotes und des Grundschulangebotes
- Maßnahmen zur weiteren Digitalisierung der Verwaltung
- Vorbereitung von späteren Investitionsmaßnahmen
- Erhaltung und Verbesserung der kommunalen Infrastruktur (Straßen/Wege/Plätze)
- Überarbeitung der Investitionsplanung bis 2027, insbesondere die Einordnung neuer Investitionsmaßnahmen für die bereits 2024 Verpflichtungen eingegangen werden sollen oder Auszahlungen zu leisten sind (z. B. Neubau Kita in Kamenz-Ost, Jahnsportplatz)

### **3.11.2 Entwicklung der wichtigsten Erträge, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen, der Verbindlichkeiten und gleichkommenden Rechtsgeschäften**

Die Mehrerträge und -einzahlungen aus der Gewerbesteuer der vergangenen 2 Jahre kamen im Wesentlichen durch Nachzahlungen auf die Abrechnung vorangegangener Veranlagungsjahre zustande und bescherten der Stadt deutlich bessere Gesamtergebnisse und positive Zahlungsmittelsalden aus laufender Verwaltungstätigkeit. Durch die gestiegene Steuerkraft 2023 ergeben sich insbesondere für das Haushaltsjahr 2024 Konsequenzen, die unter Punkt 2.1 skizziert wurden und der Hauptgrund für diesen Nachtrag sind.

Die wichtigsten Änderungen bei den Erträgen, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen im Vergleich zum Haushalt 2024 wurden in den Punkten 2.4 bis 2.10 dargelegt und sind in den weiteren Bestandteilen und Anlagen dieses Nachtrages zahlenmäßig dargestellt.

Der hohe Bestand an liquiden Mitteln am Ende der Jahres 2023 (29,8 Mio. EUR) lässt aus Geldanlagen deutlich höhere Zinserträge erwarten (2024: +340 TEUR).

Hinsichtlich der wichtigsten Verbindlichkeiten wird auf Punkt 13 verwiesen. Hier wurde im Nachtrag 2024 die Sondertilgung eines Kredites vorgesehen, dessen Zinsbindung am 30.12.2024 ausläuft. Die Restschuld beträgt zu diesem Zeitpunkt noch 345 TEUR. Sofern sich die Sondertilgung am Jahresende nicht als die wirtschaftlichste Option erweisen sollte, besteht die Möglichkeit der Umschuldung im Wege eines Stadtratsbeschlusses. Ein Nachtrag ist dafür nicht erforderlich (§ 77 Abs. 3 Nr. 2 SächsGemO).

Die rechnerische Tilgungsdauer aller Kreditverbindlichkeiten im Haushalt der Stadt würde unter Berücksichtigung der Sondertilgung am 31.12.2024 rund 7 Jahre betragen. Dem gegenüber steht eine durchschnittliche Nutzungsdauer des abnutzbaren Vermögens der Stadt von rund 44 Jahren.

Im Finanzplan des Haushaltes 2023/2024 war für 2025 eine Kreditaufnahme von 1,0 Mio. EUR veranschlagt. Mit der nun deutlich verbesserten Haushaltslage ist dieser Kredit entbehrlich. Kreditaufnahmen sind im Finanzplanungszeitraum bis 2027 nicht mehr vorgesehen. Damit reduziert sich auch die geplante Zinsbelastung auf durchschnittlich 31 TEUR p.a. ab 2025.

Der Städtischen Wohnungsgesellschaft (SWG) wurde 2023 ein Darlehen i.H.v. 500 TEUR gewährt. Ursprünglich war im Haushaltsjahr 2024 die vollständige Tilgung geplant. Der Nachtrag 2024 sieht nach dem unterzeichneten Darlehensvertrag die ratenweise Tilgung (167 TEUR p.a.) ab 2026 vor. Das Darlehen wird marktüblich verzinst.

### **3.11.3 Entwicklung des Gesamtergebnisses, des Basiskapitals und der Rücklagen**

Die zahlmäßige Prognose für das Gesamtergebnis ist im Ergebnisplan Punkt 3.1 in Zeile 28 dargestellt. Im Jahr 2024 wird es vor allem durch den Wegfall der Schlüsselzuweisungen (-3,6 Mio. EUR) die höheren Personal- und Sachaufwendungen (+1,6 Mio. EUR) und die höheren Transferaufwendungen (2,7 Mio. EUR) belastet. Das durch die außerordentlichen Erträge aus dem Grundstücksverkauf erheblich verbesserte Sonderergebnis (+3,0 Mio. EUR) kann das nur teilweise kompensieren.

In der Vorausschau auf den 31.12.2024 bleibt es bei einer Verrechnung mit dem Basiskapital i.H.v 2,17 Mio. EUR. Die Übersicht zu der Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital sowie zu der Entwicklung des Basiskapitals und der vorgetragenen Fehlbeträge bleibt unverändert und ist nicht in der Anlage dieses Nachtrages enthalten.

Aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses werden 2024 2,58 Mio. EUR mehr entnommen. Die voraussichtliche Entwicklung der Rücklagen ist in Punkt 14 dokumentiert.

### **3.11.4 Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**

Die im Nachtrag vorgesehenen bedeutenden Änderungen 2024 sind in Punkt 2.8 aufgeführt. In der Investitionsübersicht (Punkt 7) sind auch die vorgenommene Änderungen bei den einzelnen Investitionsmaßnahmen im Finanzplanungszeitraum bis 2027 ablesbar.

### **3.11.5 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmitteldedarf**

Im Finanzhaushalt Punkt 3.2 sind die prognostizierten Zahlungsmittelsalden  
Zeile 17 – aus laufender Verwaltungstätigkeit,  
Zeile 35 – Finanzierungsmittelüberschuss/ -fehlbetrag und  
Zeile 50 – Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (gesamt)  
aufgeführt.

Durch den hohen Bestand an Zahlungsmittel am Ende des Jahres 2023 und die im Nachtrag prognostizierten Zu- und Abflüsse besteht aus gegenwärtiger Sicht kein Bedarf an Kassenkrediten. Gleichwohl bleibt aber der mögliche Kassenkreditrahmen der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 gültig (7,4 Mio. EUR).

Die im Haushalt 2023/2024 ermittelten Rückstellungen und deren Entwicklung (Anlage Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen) bleiben unverändert.

Die verfügbaren liquiden Mittel (gemäß § 72 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO) sind unterhalb der Zeile 55 des Finanzhaushaltes nachrichtlich ausgewiesen. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes (2027) reichen diese Mittel aus, um den Kapitaldienst sicherzustellen. Darüber hinaus besteht vorausschauend Handlungsspielraum für Investitionen.

### **3.11.6 Haushaltswirtschaftliche Belastungen aus Beteiligungen**

Neu hinzu kommt der in Gründung befindliche Zweckverband Lessingbad Kamenz, an dem die Stadt mit 50% beteiligt sein wird. Die sich daraus voraussichtlich ergebenden finanziellen Verpflichtungen und Auswirkungen auf den Haushalt wurden im Nachtrag 2024 berücksichtigt. Das betrifft die Verbandsumlage (120 TEUR), den Erwerb von Beteiligungen (26 TEUR) und die zu erwartenden Zuschreibungen nach der Eigenkapitalspiegelmethode (177 TEUR).

Die Straßenentwässerungsanteile wurden entsprechend der Abrechnung 2023 und der Prognose der AZV OSE für 2024 um 175 TEUR nach unten korrigiert und werden nun mit 290 TEUR veranschlagt.

Hinsichtlich der Bürgschaften und sonstigen Auswirkungen der Beteiligungen der Stadt auf den Haushalt gibt es keine neueren Erkenntnisse gegenüber dem ursprünglichen Haushalt.